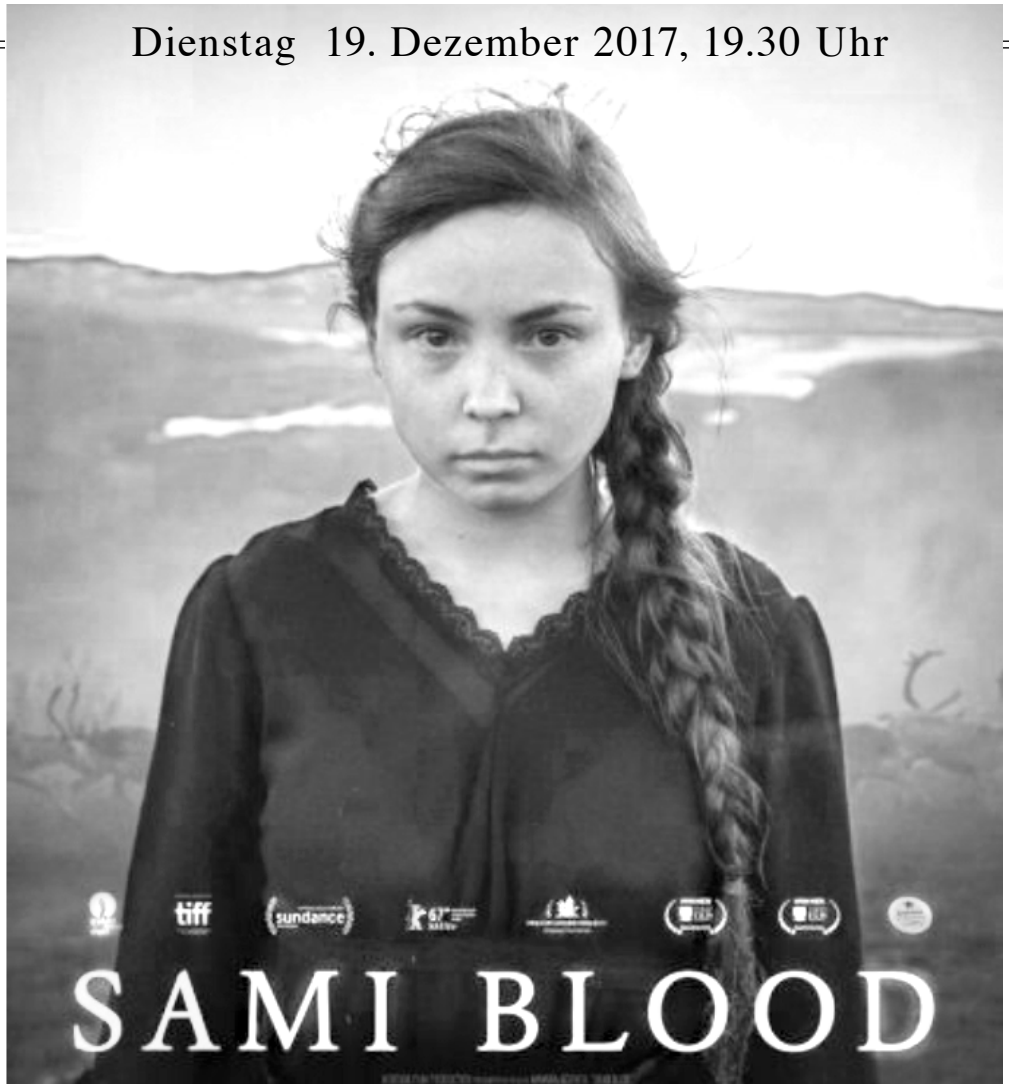
AGENDA-21-KINO

Dienstag 19. Dezember 2017, 19.30 Uhr



Spielfilm über die Diskriminierung des Volkes der Samen

In dem Drama Sami Blood wird ein kaum bekanntes Kapitel der schwedischen Geschichte beleuchtet: Die Ausgrenzung des indigenen Volkes der Samen. In den 1930er Jahren wird das 14-jährige Sami-Mädchen Elle Marja Opfer des sogenannten Kultivierungsprogramms. Sie wird in ein weit entferntes Internat geschickt, wo sie rassistische Demütigungen erfährt und ihr der Gebrauch der Sami-Sprache verboten wird. Sie beginnt sich von ihrer eigenen Kultur zu entfremden und nimmt schwedische Identität an. Erst viele Jahre später kehrt sie in ihre Heimat zurück. Vielbeachtetes und vielfach prämiertes Spielfilmdebüt der schwedischen Regisseurin Amanda Kernell, deren Vater samischer Herkunft ist.

Filmgespräch mit Dietmar Hasse

Koordinator für Ureinwohner der Arktis, Klima und Wald der Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.

BREITWAND

im KINO BREITWAND Herrsching
Luitpoldstr. 5 - 5 Min. vom S-Bahnhof Herrsching
Kartenreservierung empfehlenswert! T. 08152-399610

Eine lokale AGENDA21
für Herrsching

Schirmherr: Dieter Reiter
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt München

Münchner Tage der Menschenrechte

Die Reihe Agenda-21-Kino wird gefördert durch die Gemeinde Herrsching.

Jeden dritten Dienstag im Monat gibt es im Herrschinger „Breitwand“ einen Film zum Thema Umwelt/Eine Welt, veranstaltet von AGENDA 21 Herrsching, Indienhilfe e.V. Herrsching und Kino Breitwand.
Kontakt: Arbeitskreis Eine Welt der AGENDA 21 Herrsching, Elisabeth Kreuz, c/o Indienhilfe e.V., Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, T. 08152-1231, email@indienhilfe-herrsching.de, www.indienhilfe-herrsching.de

ALTHAMMER STUDIOS.COM - Im Institut für Form und Farbe